



In Nörvenich wurde Johannes Keller (links) Schützenkönig. In Merken trägt Peter Strauch (Mitte) die Kette der Bruderschaft. In Langenbroich/Bergheim sicherte sich Ludwig Karl (rechts) die Königswürde.
Fotos: Andreas Dro

Die Majestäten standen im Mittelpunkt

Bei Schützenfesten in Nörvenich, Merken und Langenbroich/Bergheim

Voll auf ihre Kosten kamen die Anhänger der Schützenfeste am vergangenen Wochenende im Kreisgebiet. In Nörvenich, Merken und Langenbroich/Bergheim wurden die neuen Würdenträger ermittelt.

NÖRVENICH. - Selten hat die Ermittlung eines Schützenkönigs solange gedauert: Erst mit dem 143. Schuß stand Johannes Keller als Nachfolger von Peter Krämer fest. Treffsicherer zeigte sich dagegen der Nachwuchs der St. Sebastianus-Bruderschaft. Prinz wurde Frank Thanner nach 53 Schuß; bei Schülerprinz Jens Hallstein fiel der Vogel nach dem 45. Schuß. Für Johannes Keller, hauptberuflich Motorenschlosser, war es die Krönung seiner bisherigen Schützenlaufbahn. Nach 29jähriger Zugehörigkeit zur Nörvenicher Bruderschaft legten ihm Brudermeister Georg Wilde und Präses Pfarrer Matthias Sieger am Montagmittag zum ersten Mal die Königskette um. Startschuß zum diesjährigen Schützenfest, das ob der großen Resonanz das Prädikat „Volksfest“ verdiente, war der festliche Umzug durch den Ort am Samstag, den die Bruderschaft St. Andreasberg aus dem Harz mitgestaltete. Alle zwei Jahre heißt man die auswärtigen Gäste in Nörvenich willkommen, die in diesem Jahr mit Inge Ehler eine Dame als Gastkönigin ermittelten.

Nach dem obligatorischen Frühschoppen am Sonntag folgte der Festzug, an dem Bruderschaften aus Hochkirchen, Eggersheim, Poll, Oberbolheim, Rath und Wissersheim teilnahmen. Für die musikalische Untermalung sorgten der Musikzug aus Eschweiler über Feld sowie die Tambourcorps aus Nörvenich, Oberbolheim und Disternich.

MERKEN. - Vier Tage lang präsentierte sich Merken beim diesjährigen Schützenfest der St. Quirin-Schützenbruderschaft in einem bunten Fahnenmeer. Der Jubel galt in diesem Jahr dem neuen König Peter Strauch, der mit dem 46. Schuß erfolgreich war. Das Majestäten-Trio komplett machten Heinz Breuer als Prinz sowie Thomas Schnabel als Schülerprinz.

36 Jahre lang hatte Hauptmann Peter Strauch, am Montag ebenfalls Gewinner des Josef-Iven-Gedächtnispokals, auf seinen großen Tag warten müssen. Proklamiert wurde Strauch, unter anderem Träger des Hohen Bruderschaftsordens und des Diamantschliffabzeichens, am Montagabend von Ehrenbrudermeister Edmund Bellart im Festzelt, ehe er von Präses Anton Geller in der Kirche feierlich gekrönt wurde.

Auf den Eröffnungsball am Samstagabend folgte am Sonntag der imposante Festzug durch den Ort, den befreundete Bruderschaften aus Echtz, Pier, Schophoven sowie die Bruderschaften St. Anna und St. Hubertus aus Nettetal-Schaag mitgestalteten. Während sich die erst 14jährige Nicole Dahmanns die Prinzen-Würde des Tambourcorps erschoß, wurden am Samstagabend altgediente Stützen der Bruderschaft mit Orden ausgezeichnet. Den Verdienstorden der Bruderschaft nahmen die Offiziere Hermann-Josef Harren, Walter Kück, Daniel Kück, Bernd Schmitz, Alfons Weitz, Wolfgang Schmitz und Ralf Richterich entgegen.

Major Willi Frängenheim erhielt zum 25. rigen Offiziers-Jubiläum ebenso das I mantenschliffabzeichen wie Generalmarschall Josef Krauthausen für sein 25. riges Jubiläum als General. Mit dem Silbren Verdienstkreuz wurden der 1. schäftsführer und Chronist Matthias Mü sowie der 2. Kassierer Alfons Beha gee Der 1. Brudermeister Franz Wolf erhielt Hohen Bruderschaftsorden; Schießmeister Kurt Schnabel wurde mit dem Ehrenkr des Sports in Bronze bedacht.

LANGENBROICH/BERGHEIM. - Für terhaltsame Tage im Kreis der Schüt sorgte die „Marianische Schützengeschaft Langenbroich-Bergheim“ bei Ausrichtung ihres diesjährigen Schützes. Höhepunkt der viertägigen Festf war die Proklamation des neuen Schütkönigs Ludwig Karl durch den ersten V sitzenden Erich Napp am Montagnach tag. Beim Prinzenvogelschießen war 21jährige Rainer Bergholz mit dem Schuß erfolgreich. Nur einen Schuß r als der Prinz brauchte der neue König I wig Karl, um den Vogel von der Stang holen.

Am sonntäglichen Festzug beteiligten die befreundeten Bruderschaften St. J Untermaubach, St. Hubertus Gey, St. A Berzbuir, St. Donatus Straß, St. Miel Kufferath, St. Ewaldus Bogheim sowie Hubertus Frechen. Tambourcorps aus V den, Gey, Untermaubach, Lendersdorf, I ferath und Gürzenich gaben dem Ur den musikalischen Pfiff.

Gewinner des Ehrenpreises wurde bei Schützen Düren-Süd vor Untermaut und Gey, während bei den Jungschü Wolfgang Küpper, Jürgen Kassel und Herzog Schieß-Erfolge für sich verbuc konnten.

Terminkalender

Mittwoch, 23. Juli 1986

Apothekendienst: Eifel-Apotheke Düren, Philippstraße 7, Ruf 02421/43600 und Hürtgenwald-Apotheke Kleinbau, Kreuzstraße 44, Ruf 02429/7205